

Lebensrettender Kurzfilm

Servior und Stftung Hllef Doheem mit Unterrichtsvideo zur Fahrsicherheit



Rettungsdienste bergen Unfallpuppen aus einem verunglückten Minibus - eine lehrreiche Übung

Foto: Servior

LUXEMBURG Auf den ersten Blick sieht es aus wie ein ganz normaler Autounfall: Ein roter Minibus ist die Böschung heruntergefahren und erst auf der Seite liegend ins Stehen gekommen. Es gibt Verletzte. Die außerdem noch alle auf Gehhilfen und Rollstühle angewiesen sind.

Doch kein Grund zur Panik: Der Unfall war eigentlich eine Übung. Und die Insassen lediglich Plastikruppen. Zweck der

Aktion: Einen Film zu drehen, der bei der Sicherheitsschulung des Personals von Servior und Hllef Doheem zum Einsatz kommt. Meistens werden auch ältere Personen mit Minibussen transportiert. Zum Glück kam es in Luxemburg noch nie zu einem Unfall.

Um trotzdem auf solch einem Notfall vorbereitet zu sein, wurde nun in Kooperation dieser beiden Organisationen und

Rettungsdiensten wie die Protection Civile aus Wiltz, die Feuerwehr Wintger und die Base Nationale de Support von Lintgen, der Ernstfall geübt.

Nackensttzen, Befestigung und korrektes Anlegen von Gurten als oberste Gebote

Das war nicht nur für die Feuerwehr eine gute Trainingsgelegenheit, da die - zum Glück - nur selten Rollstuhlfahrer aus einem verunglückten Gefhrt retten muss, sondern in erster Instanz wichtiger für die Pflegedienstanbieter.

Bei der Simulation stellte sich die Wichtigkeit von Nackensttzen bei Rollstühlen, der Befestigung von Gegenständen wie Regenschirmen oder Gehhilfen, aber auch von formelleren Sachen, wie korrektes Anlegen von Gurten oder das fachgerechte Sichern von Rollstühlen unter Beweis.

„Unsere Unternehmen müssen verantwortungsvoll handeln und das Sicherheitsbewusstsein unserer Mitarbeiter stärken“, sagt Nico Bemtgen, Verwaltungsdirektor bei der Stftung Hllef Doheem, „die Fahrsicherheit ist uns dabei überaus wichtig, sowohl für Fahrer, die Insassen als auch für die anderen Verkehrsteilnehmer.“ Auch Patrick Junker, Sicherheitskoordinator bei Servior und engagierter Feuerwehrmann, „wir wollten schon immer einen solchen Film drehen, es fehlte uns aber immer der passende Bus. Jetzt hat es geklappt. Und das ist auch gut so, denn durch diesen Unterrichtsfilm werden unserer Schulungen noch anschaulicher.“ In Zukunft werden sowohl Pflegedienstanbieter als auch etliche Rettungskräfte Luxemburgs auf den daraus entstandenen Kurzfilm zurückgreifen.

Die Stftung Hllef Doheem hat den Kurzfilm auf YouTube für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

KRIS HANSEN

➔ Hier der direkte Link auf das Video: tinyurl.com/m4dw99h